



«Zäme meh schaffe.»

Für mehr inklusive Arbeitsplätze im
ersten Arbeitsmarkt in Bern.

Copyright: Tom Hiller

INKLUSION

DIE LÜCKE IN ZAHLEN

- 1,8 Millionen Menschen in der Schweiz leben mit einer Behinderung – fast 20% der Bevölkerung. Weltweit ist jede 7. Person betroffen.*
- Jede zweite Person mit Behinderungen glaubt, kaum Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu haben.**
- 4 von 5 Menschen mit Beeinträchtigung fühlen sich ausgeschlossen **
- Im Kanton Bern begleitet die IV-Stelle über 40.000 Personen – viele davon im erwerbsfähigen Alter.***

Das bestehende System leistet viel – aber es ist auf Stabilität und Fürsorge ausgerichtet. Übergänge in den ersten Arbeitsmarkt fallen durchs Raster. Nicht aus bösem Willen, sondern weil die Strukturen dafür schlicht nicht gebaut sind.

Dort, wo echte Inklusion entsteht, braucht es deshalb Akteure, die den Schritt über geschützte Strukturen hinaus wagen. Blindspot ist einer davon.

* Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS)

** Quelle: Pro Infirmis, Inklusionsindex 2023

*** Quelle: IV-Stelle Kanton Bern, Jahresbericht





SPENDENEMPFÄNGERIN: BLINDSPOT

Inklusion im ersten Arbeitsmarkt

Seit über 20 Jahren zeigt die Berner Organisation Blindspot, wie Inklusion wirklich funktioniert: nicht in geschützten Räumen, sondern mitten im Alltag – im Restaurant, am Cateringevent, in der Wohnsiedlung, an der Hochschule.

Blindspot gestaltet Teilhabe in vier Lebensbereichen: Arbeit, Wohnen, Freizeit und Wissen. Im Bereich Arbeit liegt der Fokus auf Tätigkeitsfeldern mitten in der Gesellschaft – Gastronomie, Catering, Veranstaltungen. Echte Aufträge. Echter Lohn. Und das im ersten Arbeitsmarkt.

Warum sie unsere Unterstützung brauchen:

Die Gastrobetriebe von Blindspot finanzieren sich über eigene Erträge – aus Gastronomie, Catering und Dienstleistungsaufträgen. Keine staatlichen Subventionen. Das schafft Unabhängigkeit und zeigt: Das Modell trägt sich. Was es nicht trägt: grosse Investitionssprünge.

Wir wollen in eine inklusive Gesellschaft investieren – Blindspot ist der Beweis, dass das funktioniert.



Mehr erfahren
über Blindspot:
blindspot.ch

BLINDSPOT

Inklusion und Vielfaltsförderung Schweiz
Inclusion and diversity Switzerland

SPENDENEMPFÄNGERIN

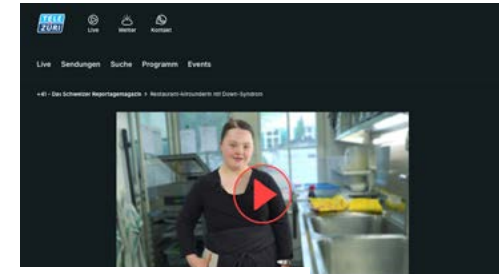
Livia hat ihre Lehre abgeschlossen. Louis serviert in der Fabrique28. Jonas Staub sucht neue Wege für alte Systeme. Geschichten, die zeigen: Inklusion im echten Berufsleben funktioniert – und setzt von Bern aus Impulse für die ganze Schweiz.

[Livia und Louis – Inklusive Ausbildung in der Fabrique28 \(Blick, 2023\)](#)

[Louis – Unterwegs in seiner inklusiven Ausbildung \(SRF, 2023\)](#)

[Blindspot – Inklusion im Arbeitsmarkt \(The Philanthropist, 2024\)](#)

[Fabrique28 – Das inklusive Gastronomiekonzept \(Hotelrevue, 2023\)](#)



«Es stimmt nicht,

DAS SPENDENPROJEKT

NEUER PRODUKTIONSSTANDORT

Ende Juni 2027 schliesst die Fabrique28 zwangsweise – Kanton Bern, BFF und Betreiberin konnten sich auf keine Vertragsverlängerung einigen. Damit verliert Blindspot das operative Herzstück aller Gastronomiebetriebe. Ohne Ersatz gehen 10 Stellen im ersten Arbeitsmarkt verloren.

Blindspot arbeitet bewusst ohne staatliche Subventionen. Das schafft Unabhängigkeit – aber keinen Puffer für einen Verlust dieser Grössenordnung. Gefragt ist jetzt Unterstützung von aussen.

Was ist das Projekt?

Bärähärz sammelt Spenden für den Aufbau einer neuen Produktionsküche für Blindspot – als Ersatz für die schliessende Fabrique28. Die Eröffnung des neuen Standorts ist auf Juli 2027 geplant.

BLINDSPOT

Inklusion und Vielfaltsförderung Schweiz
Inclusion and diversity Switzerland

Was soll entstehen?

Den Betrieb erhalten – und neu ausrichten. Die Fabrique28 war ein Restaurant. Der neue Standort ersetzt nicht einfach, was verloren geht: Er schafft die Basis für ein ausgebautes Cateringangebot.

Unternehmen und Privatpersonen buchen und Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen kochen, servieren, sind präsent – nicht als Hilfesuchende, sondern als Profis im echten Arbeitskontext. So entstehen 5–7 neue Stellen & Ausbildungsplätze im ersten Arbeitsmarkt. Sichtbarkeit durch Begegnung. Und aus Begegnung wird Community.

Was ist der Kostenrahmen?

Die Spenden fliessen direkt in die Infrastruktur des neuen Standortes: Küche, Kühlwagen, Einrichtung, Ausstattung. Gesamtbedarf: CHF 120.000.

DIE CHARITY AUKTION EIN EVENT MIT HERZ

- Ort:** TBD, Bern
Datum: Freitag, 06. November 2026
Zeit: 17:30 – 00:30 Uhr
- Anlass:** High-Networking in lockerer Atmosphäre für den guten Zweck mit 300 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Sport.
- Auktion:** 40 kuratierte Auktionsobjekte im Wert von je CHF 200.– bis 10.000.–
- Spendenprojekt:** Neuer Produktionsstandort Blindspot – für mehr inklusive Arbeitsstellen im 1. Arbeitsmarkt in Bern
- Highlights:** Professioneller Auktionator, Flying-Dinner, Live-Musik & Afterparty mit DJ

Eventprogramm

17:30	Einlass & Apéro	19:30	Start der Auktion
18:00	Flying Dinner gekocht und serviert durch MitarbeiterInnen von Blindspot	21:00	Beginn Official Afterparty mit Acts & DJ
19:00	Offizielle Begrüssung	00:30	Ende der Veranstaltung



TICKETING

KOMM. BIETE. BEWEGE.

Jede Teilnahme an der Bärähärz Charity Auktion unterstützt direkt den neuen Blindspot-Produktionsstandort – die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in den 1. Arbeitsmarkt in Bern.

Drbi sy

Inkl. Flying-Dinner und Getränke bis 21:00 Uhr, ab 21:00 Uhr Barbetrieb und Zugang zur Afterparty.

CHF 90.-

Härz zeige

Inkl. Flying-Dinner und Getränke bis 21:00 Uhr, ab 21:00 Uhr Barbetrieb und Zugang zur Afterparty + Teilspende ans Spendenprojekt.

CHF 150.-

Härzbluet gäh

Inkl. Flying-Dinner und Getränke bis 21:00 Uhr, ab 21:00 Uhr Barbetrieb und Zugang zur Afterparty + Teilspende ans Spendenprojekt.

CHF 250.-



MEHR ALS SPONSORING EIN BEITRAG MIT WIRKUNG

Partner. Nicht Sponsor.

Mehr als nur ein Logo auf einem Banner. Du wirst Teil eines Projekts, das Inklusion im echten Arbeitsalltag lebt – mit deinem Namen, deiner Haltung, deiner Wirkung.

Bern investiert in Bern.

Du engagierst dich dort, wo du arbeitest und lebst. Sichtbar, lokal und greifbar. Für Menschen in deiner Region.

Netzwerk mit Haltung.

Du triffst Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft, Kultur und Sport, die soziales Engagement nicht als Pflicht, sondern als Überzeugung leben.

Sichtbarkeit mit echtem Fundament.

Deine Marke erscheint dort, wo Bern hinschaut: Mit dem Bärner Bär und Nau.ch als Medienpartner und einer Reichweite von bis zu 300.000 Personen monatlich auf Social Media – mit einer Botschaft, die bleibt.

Inklusion erleben, nicht nur finanzieren.

Über Blindspot entstehen echte Begegnungen – zwischen deinen Mitarbeitenden, deinen Kunden und Menschen, die zeigen, was Inklusion im Berufsalltag wirklich bedeutet.

Wirkung, die bleibt.

Inklusion entsteht nicht durch Einzelaktionen. Deshalb setzen wir auf langfristige Partnerschaften, die Verlässlichkeit zeigen – für Projekte, für dich und für die Menschen dahinter. Grundsätzlich drei Jahre, mit klarer Planung und messbarer Wirkung für alle Beteiligten.

IMPACT PARTNER 2027+

DIE TRAGENDEN SÄULEN VON BÄRÄHÄRZ

Impact Partner ermöglichen mehr als ein Projekt – du machst Bärähärz möglich. Dein Engagement schafft die Grundlage dafür, dass Inklusion & Teilhabe in Bern nicht bei Einzelprojekten bleibt, sondern zur Bewegung wird.

Impact-Partnerschaften sind auf mindestens drei Jahre angelegt, individuell zugeschnitten und auf maximal fünf Unternehmen limitiert.

Engagement

CHF 25.000 pro Jahr · Mindestlaufzeit 3 Jahre ·
Max. 5 Partnerschaften

Sachleistungen oder Auktionsobjekte können nach gemeinsamer Prüfung angerechnet werden.

Alle Benefits eines Hauptpartners, plus:

- Ein jährlicher Impact Roundtable mit Expert:innen aus Inklusion und Teilhabe
- Co-Creation von Storytelling-Inhalten
- Individualisierte Social-Media-Formate
- Label «Impact Partner Bärähärz»
- Priorisierte Präsenz auf Kommunikationsmitteln inkl. Aftermovie

Mehrwert

Positionierung mit Haltung, Employer Branding, Mitarbeiterbindung und regionale Glaubwürdigkeit – ganzjährig eingebunden, nicht nur am Abend der Auktion.

EIN NETZWERK MIT WIRKUNG

UNSERE PROJEKTPARTNER

Kommunikationspartner

Me
Messerli Kommunikation

Medienpartner

Netzwerkpartner

Auktion Veranstalter

Technikpartner

Förderfondspartner

Projektpartner

Druckpartner

Fotografie

ROB LEWIS

Hier geht's zum
Aftermovie:



CHARITY 2025

WAS WIR GEMEINSAM BEWEGT HABEN.

Im ersten Jahr hat Bärähärz gezeigt, was möglich ist, wenn ein Netzwerk mit Haltung anpackt.

- CHF 74.802.00.– gesammelt
- 220 Gäste an der Charity Auktion
- über 65 engagierte Unternehmen
- über 30 kuratierte Auktionsobjekte

Das Spendenprojekt: Inklusiver Pumptrack

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Rossfeld entsteht ein barrierefreier Pumptrack – für Rollstühle, Velos, Scooter und Skateboards.

Ein Ort, der verbindet. Offen für Schüler:innen, Bewohner:innen und die Quartiergemeinschaft. Eröffnung: Herbst 2026.



BÄRÄHÄRZ – DER VEREIN

Acht Freunde. Ein Herz. Eine Idee. Bärähärz wurde 2025 von acht befreundeten Berner Unternehmer:innen gegründet – aus der Überzeugung, dass soziales Engagement persönlicher, lokaler und wirkungsvoller sein kann.

Wir schaffen Zugang. In Bern gibt es Menschen und Unternehmen, die anpacken wollen. Und Projekte, die genau das brauchen. Was sie trennt, ist keine Haltung – sondern fehlende Sichtbarkeit und fehlender Zugang. Bärähärz baut die Brücke.

Wir denken unternehmerisch und handeln sozial. Kein Leistungsauftrag. Keine Ideologie. Wir kuratieren ein Projekt pro Jahr, bringen die richtigen Menschen zusammen – und übersetzen Bedürfnisse in konkrete Möglichkeiten. Nicht als Vermittler, sondern als Möglichmacher.

Mach mit – auf deine Art. Als Partner:in, Bieter:in oder Unterstützer:in.



KONTAKT

Verein Bärähärz

Obere Zollgasse 69e, 3072 Ostermundigen
e: hallo@baeraehaerz.ch | w: bärähärz.ch



Lars Kauer	Präsident & Medienstelle	t	079 465 55 53
Janos Niederhauser	Fundraising & Partnerschaften	t	079 731 29 59
Simon Schaffner	Fundraising & Partnerschaften	t	079 702 60 96
Marco Wüthrich	Fundraising & Partnerschaften	t	079 221 45 80
Lara Gross	Marketing & Kommunikation	t	079 679 05 16
Patrik Messerli	Design & Produktion	t	079 763 72 36
Serge Stotzer	Event & Auktionator	t	079 777 55 10
Luca Bächler	Event & Programm	t	079 611 39 51
Beat Röthlisberger	Finanzen & Admin	t	079 702 60 96

